



AUSSCHREIBUNG

20 Jahre Literatur Labor Wolfenbüttel der Stiftung Niedersachsen

2020 wird das Literatur Labor Wolfenbüttel 20 Jahre alt. Ein guter Grund, das Wort, die Sprache, die Literatur und die annähernd 200 jungen, außergewöhnlichen Menschen zu feiern, die das beschauliche Wolfenbüttel und Freiräume im Literatur Labor kennengelernt und ihre Schreibbiografien weiterentwickelt haben.

Die Stiftung Niedersachsen und ihr Programmpartner, die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, haben sich zum Jubiläum mit dem Literaturfest Niedersachsen zusammengeschlossen. Vom 3. bis zum 20. September 2020 findet das Literaturfest in ganz Niedersachsen unter dem Thema „**Rituale**“ statt.

„Rituale sind symbolische Handlungen. Sie tradieren und repräsentieren jene Werte und Ordnungen, die eine Gemeinschaft tragen“, schreibt Byung-Chul Han in seinem neuen Buch „Vom Verschwinden der Rituale“. Sind die Rituale, Traditionen und Bräuche wirklich nicht mehr da? Was assoziieren Sie mit dem Begriff? Familienrituale, Alltagsrituale, religiöse Rituale oder wiederkehrende Gemeinschaftszeichen beim Sport oder anderswo oder auch surreale Momente, die eine ritualähnliche Gleichförmigkeit haben?

Zum Geburtstag des LiLaWo laden wir die Alumni ein, zu diesem Thema einen Text ihrer Wahl zu schreiben

Wer?	Eingeladen sind ehemalige und aktuelle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Literatur Labor Wolfenbüttel.
Was?	Einen literarischen Text zum Thema „Rituale“ im weitesten Sinn mit einer Länge von 10 bis 15 Seiten (bei etwa 1.800 Zeichen pro Seite). Ob Kurzgeschichte, Erzählung, Miniaturen, Dialoge, Lyrik...alles ist möglich!
Wann?	Die Texte müssen am 10. Januar 2020 digital (lilawo@stnds.de) oder in Papierform (Stiftung Niedersachsen, Sophienstraße 2, 30159 Hannover) vorliegen.
Auszeichnung!	Aus allen Einsendungen wählt eine Fachjury Texte aus, deren Autorinnen und Autoren je 1.000 € und mindestens eine Lesung im Rahmen des Literaturfestes Niedersachsen 2020 erhalten, das vom 3. bis zum 20. September 2020 unter dem Motto „Rituale“ an etwa zwanzig Orten in Niedersachsen stattfinden wird. Die Texte werden zudem in den „Destillaten 2020“ publiziert.

Das Projekt wird in Kooperation mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel und der VGH-Stiftung durchgeführt.